

Wichtige Informationen der Schülerbetreuung an der Philipp-Dieffenbach-Schule Friedberg

(im Pakt für den Nachmittag)

Liebe Eltern,

herzlich Willkommen in unserer Schülerbetreuung an der Philipp-Dieffenbach-Schule in Friedberg. Nachfolgend finden Sie alle wichtigen Informationen zu unserer Betreuung. Bei Fragen können Sie uns gerne jederzeit ansprechen.

Sollten Sie sich für das Betreuungsangebot entscheiden, bedenken Sie bitte, dass dies zwar ein freiwilliges Angebot ist, nach der Buchung allerdings verbindlich. Das heißt die Kinder müssen an 5 Tagen in der Woche bis 15:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr in der Einrichtung verbleiben. Dies ist eine Vorgabe des Landes für den Pakt für den Nachmittag. Bedenken Sie hierbei auch unsere Alltagsplanung für die Kinder. Nur wenn die Kinder verlässlich in der Einrichtung sind, können wir mit den Kinder Ausflüge und Aktionen planen. Auch die offenen AG Angebote können nur stattfinden, wenn die Kinder verlässlich in der Einrichtung verbleiben.

Inhaltsverzeichnis:

1	Betreuungsplätze/Anmeldung	Seite 2
2	Das Team der Betreuung	Seite 2
	- Ansprechpartner	
3	Öffnungszeiten und Module	Seite 3
	- Ferienbetreuung	
4	Kosten	Seite 3
5	Erreichbarkeit	Seite 4
6	Abmeldung der Kinder/ Gehregelungen	Seite 4
7	Räumlichkeiten	Seite 5
8	Arbeitsgemeinschaften	Seite 4
9	Tagesablauf	Seite 5
10	Nützliche Sachen für die Betreuung	Seite 6
11	Start neuer Kinder	Seite 7
12	Wichtige Auszüge aus der Geschäftsordnung	Seite 9



1. Betreuungsplätze/Anmeldung

Die Schulbetreuung bietet ca. 150 Betreuungsplätze. Davon sind fünf Plätze als Notfallplätze deklariert. Über die Vergabe dieser Plätze entscheiden die Einrichtungsleitung und die Schulleitung in Absprache mit Lehrkräften und Sozialpädagogen. Diese Plätze sind nicht für den normalen Betreuungsgebrauch vorhanden.

Eine Anmeldung für die Betreuung muss immer bis spätestens **01.03.** des Einschulungsjahres vorliegen. Danach kann nur noch bei freien Kapazitäten ein Platz zur Verfügung gestellt werden.

Die Anmeldeunterlagen bekommen Sie auf der Homepage der Schule, im Schulsekretariat oder in der Einrichtung.

2. Das Team der Betreuung

In der Betreuung gibt es feste Mensa- und Hofaufsichten, die Räume werden wöchentlich neu besetzt. Die Kinder sind inoffiziell in Gruppen aufgeteilt, in denen sie sich 2x/Monat einfinden für eine Kinderkonferenz mit der immer gleichen Betreuerin als feste Bezugsperson.

Ansprechpartner:

Päd. Mitarbeiter*innen: Fragen oder Probleme, die Ihre Kinder betreffen

Teamleitung: allgemeine Fragen zum Betreuungsangebot und Ablauf

Verwaltung (AWO): Vertragswesen, Abrechnungen, Steuerbescheinigungen etc.

Bitte machen Sie mit den päd. Mitarbeitern und der Teamleitung Termine bei Fragen oder Problemen. Im Betreuungsalltag sind wir für die Kinder zuständig und können nicht zwischendurch Anfragen bearbeiten.



3. Öffnungszeiten und Module

Modul 1: Mo-Fr 11:45 Uhr – 15:00 Uhr

Modul 2: Mo-Fr 11:45 Uhr – 17:00 Uhr

Unsere Einrichtung ist während der Schulzeit von Montag bis Freitag von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr geöffnet. Sollte die Schule einmal anders enden (Ferienbeginn, Bundesjugendspiele etc.) haben wir bereits früher geöffnet. Am letzten Schultag vor den Ferien erfolgt eine Betreuung nur bis 15:00 Uhr. Auch an Sonderschließtagen der Schule (pädagogischer Tag, Schnuppertag etc.) erfolgt eine rechtzeitige Bedarfsabfrage. Hier findet eine Betreuung ebenfalls nur bis 15:00 Uhr statt. An beweglichen Ferientagen der Schule ist die Betreuung ebenfalls geschlossen.

Ferienbetreuung

Wir bieten an 6 Wochen im Schuljahr eine Ferienbetreuung von 8:00 bis 16:00 Uhr an. In den Sommerferien 3 Wochen, in den „kurzen“ Ferien immer 1 Woche. Diese müssen separat gebucht werden. Hier bekommen Sie die Anmeldung ca. 6 Wochen vor Ferienbeginn ausgehändigt.

Sommerferien: i.d.R. immer die ersten drei Wochen

Herbstferien: i.d.R. immer die letzte Woche

Weihnachtsferien: i.d.R. immer die letzte Woche

Osterferien: i.d.R. immer die letzte Woche

Das Betreuungsangebot kann erst bei einer Anmeldezahl von mindestens 10 Kindern pro Woche stattfinden. Sollte die Anmeldezahl einmal nicht erreicht werden, kooperieren wir mit den Schulen im Umkreis (Ober-Mörlen, Ockstadt, Wölfersheim) und versuchen Ihnen dort nach Möglichkeit einen Platz anzubieten.

4. Kosten

Modul 1 (bis 15:00 Uhr): 72€/Monat

Modul 2 (bis 17:00 Uhr): 124€/Monat

Ferienbetreuung: 80€/gebuchter Woche + Kosten für Ausflüge (diese müssen auch bezahlt werden, wenn das Kind nicht daran teilnehmen kann, da wir diese bereits im Vorfeld buchen und bezahlen) + evtl. Kosten für Bastelmaterial.



5. Erreichbarkeit

Die Kinder stehen bei uns im Mittelpunkt, daher bitten wir Sie nur im äußersten Notfall anzurufen. Hinterlassen Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Sollte Ihr Kind aus der Schule abgeholt werden müssen, teilen Sie uns dies bitte direkt mit.

6. Abmeldung der Kinder/ Gehregelungen

Alle angemeldeten Kinder sollen an allen 5 Tagen die Betreuung verpflichtend besuchen. **Unsere Schickzeit für das Modul 1 ist 15:00 Uhr. Für das Modul 2 können individuelle, feste Schickzeiten (halbstündig nach 15:00 Uhr) vereinbart werden.**

Eine Abholung um 14:00 Uhr ist bei Terminen (z.B. Arzt) möglich, wenn diese mindestens einen Tag vorher bis 11:00 Uhr angekündigt werden (24h vorher) und schriftlich beantragt wurden. Um 14:00 Uhr können Kinder mit festen, wöchentlichen Terminen (Sportverein etc.) die Betreuung nach Abmeldung eigenständig verlassen. Wir behalten uns vor, uns im Zweifel eine Bestätigung (Verein, Musikschule etc.) vorlegen zu lassen.

Auch hier muss ein schriftlicher Antrag (siehe Homepage) gestellt werden. Sollte ein schriftlicher Antrag genehmigt werden, dann ist dieser **verbindlich** einzuhalten.

Sollten Kinder wiederholt die Betreuung nicht regelmäßig besuchen oder ohne Angabe von Gründen regelmäßig die Betreuung um 14:00 Uhr verlassen, werden wir die Vergabe des Platzes prüfen, um diesen dann an ein Kind auf unserer Warteliste weiterzugeben.

7. Räumlichkeiten

Uns stehen für die Betreuung fünf große Räume zur Verfügung. Außerdem nutzen wir den angrenzenden Werkraum, die Schulküche sowie das Außengelände und die Aula der Schule. Die Mensa nutzen wir in der Henry-Benrath-Schule gegenüber.

Unsere Räume sind als Funktionsräume gestaltet. Diese sorgen dafür, dass sich die Kinder in ihrer Freizeit freier entfalten können und sich täglich ihre Aktivität aussuchen können, sowie die Spielpartner. Je nach Interesse können die Kinder gruppenunabhängig gezielt ein Thema bearbeiten und erforschen.

Eingangsbereich/Manager



Der Eingangsbereich befindet sich in Ausgang 4. Hier steht der „Managertisch“. An diesem melden sich die Kinder nach Unterrichtsende an und zum Betreuungsende wieder ab. Hier stehen den Kindern Schuhregale und Kleiderhaken zur Verfügung. Die Kinder der 1. und 2. Klasse haben ihre Schuhregale und Garderobe im unteren Bereich, die Kinder der 3. und 4. Klasse im oberen Stockwerk.

Hier finden die Kinder auf einer Informationstafel die wichtigen Informationen zu AGs, Ausflügen, Hofdienst etc.

Bistro (ehem. Blau)



In unserem Bistro verstauen die Kinder ihre Ranzen und können ab 12:00 Uhr ihr mitgebrachtes Essen zu sich nehmen. Zu den jeweiligen Mensazeiten (12:30 Uhr/13:30 Uhr) kommen die Kinder hier zusammen und gehen gemeinsam in die Mensa oder essen ihr mitgebrachtes Essen oder ihre gekauften Snacks aus der Mensa. Im Bistro steht den Kindern jederzeit Wasser zur Verfügung.



Casino (ehem. Grün)



In diesem Raum stehen den Kindern alle Gesellschaftsspiele zur Verfügung. Hier kann in einer ruhigen Atmosphäre gemeinsam gespielt werden.



Baustelle (ehem. Rot)

In diesem Raum stehen den Kindern alle „Baumaterialien“ zur Verfügung. Die Kinder können gemeinsam auf den Teppichen und Tischen Lego, Playmobil, Holzbausteine etc. gemeinsam (oder auch allein) aufbauen und spielen.



Fantasia (ehem. Gelb)



Im Raum Fantasia können die Kinder in Rollenspielen ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Es gibt verschiedene (durch die Kinder gestaltete) Bereiche. Im vorderen Bereich befindet sich ein Kaufmannsladen und eine Puppenecke. Im hinteren Bereich stehen den Kindern Kostüme und eine kleine „Theaterbühne“ zur Verfügung. Momentan gibt es dort verschiedene „Wohnungen“ und ein kleines Restaurant mit verschiedenen Gerichten. Manchmal werden die Wohnungen zu einem kleinen Hotel.



Lounge (ehem. Lila)



In der Lounge können sich die Kinder jederzeit zurückziehen. Hier haben die Kinder alle Bücher, Puzzles und Malsachen zur Verfügung, um einfach eine kleine Pause vom anstrengenden Tag einzulegen. Manchmal werden hier Traumreisen zur Entspannung angeboten.



Kreativraum (Werkraum)



In diesem Raum werden neben der Töpfer- und der Kunst- AG verschiedene Bastelangebote für die Kinder angeboten. Die Kinder können auch frei basteln und mit Farben experimentieren. Hier können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen (oder die angeleitete Angebote wahrnehmen). Verschiedene Bastelmaterialien und Malsachen stehen den Kindern hier zur freien Verfügung. Momentan befindet sich in diesem Raum noch der Tischkicker.

Außenbereich/Ausflüge

Die Kinder können weiterhin wie gewohnt den Außenbereich ab 13:00 Uhr nutzen. Durch das neue Raumkonzept können wir den Kindern öfter Ausflüge auf die Seewiese o.Ä. anbieten. Die AGs finden ebenfalls wie gewohnt statt.

Es gibt auch hier immer mal wieder kleiner (oder größere) Angebote, wie etwa unsere Tanz-AG, freies Tanzen und Bewegungsspiele.



8. Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften bieten wir für die Kinder der 1. (ab Halbjahr 2) bis zur 4. Klasse an. Die Kinder wählen sich täglich in die offenen AG Angebote ein und gehen um 14:00 Uhr zu dem vorher vereinbarten Treffpunkt. Hierbei gibt es zwei unterschiedliche AG Arten.

1. **Offene AG 14:00 – 15:00 Uhr:** Diese AG findet nur an diesem Tag statt.
2. **Offene Projekt-AG 14:00 – 15:00 Uhr:** Diese AG findet über einen bestimmten Zeitraum statt.

Beachten Sie bitte, dass wir Sie nicht über die jeweiligen AGs Ihrer Kinder informieren können, da diese in den Betreuungszeitraum fallen und zu unserer Alltagsgestaltung gehören.

Sollte es wiederholt vorkommen, dass ein Kind zur AG angemeldet ist und dort nicht erscheint oder früher geht, behalten wir uns vor dieses Kind bis auf Weiteres von den AG Angeboten auszuschließen.



9. Tagesablauf

(Anmeldung)

Die Kinder melden sich nach Unterrichtsende am Anmeldepunkt (Manager) an. Nach der Anmeldung, Wegräumen der Schulsachen und Händewaschen, können die Kinder bis zum Mittagessen frei spielen.

(Mittagessen)

Ab ca. 12:30 – 14:00 Uhr ist unsere Mittagessenszeit. Die Kinder können entweder mit den Mensabetreuer*innen in der Mensa in der Henry-Benrath-Schule essen oder in unserem Bistro ihr mitgebrachtes Essen.

Die Mensabetreuer*innen unterstützen die Kinder bei der Abholung des Essens, der Aufladung des Mensachips und bei allen anderen Belangen innerhalb der Mensa.

Es sind im Bistro Mikrowellen und Wasserkocher vorhanden. Bedenken Sie hierbei bitte geeignetes Mikrowellengeschirr und Besteck für die Kinder mitzugeben. Wir können kein Geschirr und Besteck ausgeben. Bitte geben Sie den Kindern immer genug zu essen mit (sollte kein Essen und kein Chip vorhanden sein, lassen wir die Kinder abholen).

(freies Spielen/Ausflüge)

Die Kinder können sich in allen Räumen frei bewegen. Ab 13:00 Uhr können die Kinder auch auf dem Schulhof spielen. Je nach Möglichkeit werden den Kindern auch kleinere Ausflüge (z.B. Seewiese o.Ä.) angeboten. Auch bieten wir in unseren Räumlichkeiten nach Möglichkeit verschiedene Spiel- und Bastelangebote an.

(AG-Angebote)

Um 14:00 Uhr werden die angemeldeten Kinder zu den Treffpunkten der AG Angebote geschickt. Diese Treffpunkte werden mit den Kindern vorher gemeinsam besprochen. Die AG-Leiter holen die Kinder an dem entsprechenden Treffpunkt ab oder sind in dem angegebenen Raum vor Ort.

(Ende des Betreuungstages)

Alle Kinder des Modul 1 werden um 15:00 Uhr nach Hause geschickt oder abgeholt. Alle Kinder des Modul 2 werden entsprechend der individuellen Absprache mit den Eltern weiter betreut. Sollte Ihr Kind allein nach Hause gehen, denken Sie bitte an eine schriftliche Mitteilung, sollten Sie diese bei dem Vertrag nicht angegeben haben. Ansonsten können wir das Kind nicht alleine gehen lassen.



10. Nützliche Sachen für die Betreuung

Da wir nach Möglichkeit mit den Kindern viel draußen sind, gibt es einige Dinge, die die Kinder benötigen

Herbst und Winter:

Hausschuhe

Wechselkleidung besonders Socken evtl. Hose (Pfützen, Seebach, Schnee)

Schal, Mütze usw.

Sommer:

Badesachen + Handtuch oder Wechselkleidung, da an heißen Tagen spontan Wasserspiele und Wasserschlachten angeboten werden und wir nicht garantieren, dass die Kinder trocken bleiben.

Kopfbedeckung und Sonnenschutz nicht vergessen.

Die Kinder haben die Möglichkeit Sachen in einem Beutel o.Ä. an ihrer Garderobe zu lassen.

11. Start neuer Kinder

Die Betreuung der Erstklässler startet immer am Tag nach der Einschulung.

Die ersten 1-2 Wochen werden die Kinder der 1. Klasse von den jeweiligen Betreuer*innen auf dem Schulhof bei den Klassenlehrern abgeholt. Hier wird gemeinsam der Weg in die Betreuung und das Anmelden geübt. Auch wird der Weg zur Mensa, die Essensausgabe und alle wichtigen Abläufe mit den Kindern besprochen und geübt.

In den ersten beiden Wochen dürfen die Erstklässler jederzeit abgeholt werden (Eingewöhnung).

Sollten neue Kinder im laufenden Schuljahr in unsere Betreuung kommen, so werden diese von ihren Klassenkameraden mit in die Betreuung gebracht. Auch hier bekommen die Kinder in der ersten Zeit die Unterstützung, die sie brauchen um alle Abläufe, Treffpunkte usw. zu lernen.



12. Wichtige Auszüge aus der Geschäftsordnung (diese finden Sie auf der Homepage der Schule)

Aufsichtspflicht/Teilnahme am Betreuungsangebot

(Pflichten der Erziehungsberechtigten/Pflichten der Schülerbetreuung)

Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Anmeldung des Kindes in den Betreuungsräumen (vor Schulbeginn bzw. zum Zeitpunkt des Nutzungsbeginns) und endet, sobald das Kind sich von der Betreuung abgemeldet bzw. das Schulgelände unerlaubt verlassen hat

Kinder, die an AGs, Kursen, Förderstunden etc. teilnehmen, die während der Betreuungszeit stattfinden, werden darauf hingewiesen und gehen nach vorheriger Abmeldung bei den Betreuungsmitarbeitern selbstständig dorthin. Die Betreuungsmitarbeiter sind nicht verpflichtet, die Kinder zu begleiten und zu kontrollieren, ob sie den Kurs/die AG etc. besuchen.

Die Erziehungsberechtigten haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Kind regelmäßig am Betreuungsangebot teilnimmt. Sonderregelungen sind schriftlich zu Beginn des Schuljahres auf einem entsprechenden Formular zu vereinbaren und entsprechend verbindlich einzuhalten. Das Fehlen des Kindes ist unverzüglich der Schülerbetreuung telefonisch mitzuteilen.

Falls ein Kind allein nach Hause gehen soll, ist es notwendig, dass eine schriftliche Erlaubnis erteilt wird. Die Eltern weisen ihre Kinder darauf hin, dass sie die Betreuung nicht eigenmächtig verlassen dürfen.

Die Erziehungsberechtigten werden darum gebeten, ihr Kind mindestens einmal im Monat persönlich abzuholen, um einen regelmäßigen Informationsaustausch zu gewährleisten.

Vertragsdauer

Die Vertragszeit endet zum Ende des Schuljahres (immer 31.07.) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Schuljahr, sofern dieser nicht vorher schriftlich gekündigt wird. Lt. Hessischem Kultusministerium beginnt das Hessische Schuljahr jeweils zum 01.08. und endet am 31.07. des Folgejahres

Änderungen, ordentliche und außerordentliche Kündigungen

Ein Kündigungsgrund durch den Träger kann der Wegfall einer Aufnahmevoraussetzung sein. Die Kündigung durch den Erziehungsberechtigten ist der AWO Perspektiven gGmbH schriftlich zuzustellen, d.h. sie wird mit Eingangsdatum spätestens **28. Februar** wirksam.

Fristgerechte Vertragsänderungen oder -kündigungen sind jeweils bis zum **28.02.** des jeweiligen Kalenderjahres für das darauffolgende Schuljahr möglich – sie müssen schriftlich erfolgen. Mit dem Übergang auf die weiterführende Schule endet der Vertrag automatisch zum **31.07.** des jeweiligen Schuljahres. Es ist keine Kündigung notwendig.



Bei Schulabmeldung, z.B. wegen Umzug, gewähren wir ein Sonderkündigungsrecht zum Ende des jeweiligen Monats, an dem das Kind die Schule verlässt. Es bedarf einer formlosen schriftlichen Kündigung.

Ausschluss aus der Betreuung

(Änderungen, ordentliche und außerordentliche Kündigungen)

Wenn die Anweisungen der Betreuungsmitarbeiter nicht beachtet werden oder durch das Verhalten eines Kindes die Sicherheit und Ordnung der Betreuungseinrichtung nicht gewährleistet ist (z.B. bei unerlaubtem Entfernen vom Schulgelände), kann das Kind vom weiteren Besuch der Einrichtung ausgeschlossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die AWO Perspektiven gGmbH nach Rücksprache mit der Einrichtungsleitung. Ein klärendes Elterngespräch sollte stattfinden. Ein wiederholter Ausschluss des Kindes von der Betreuung kann zur außerordentlichen Kündigung führen.